

SM 121126

## WAS ist für KSG die **WELTETHOS-IDEE** ...und ihre AUFGABE ?



Karl Schlecht  
Stiftung

... Suchen und Fördern des „GUTEN schlechthin“

qualitativ ? – innovativ ? – leistungsbereit ? – flexibel ? – kompetent ? – wertebewusst ?

Q:\SM\SM-121126 Weltethos-Idee\SM 121126 Was ist die WE-Idee 180424bdk.docx  
Stand: 150325stk >160606stk->160816stk->180214stk>180420stk>180424bdk

## WAS BEDEUTET FÜR UNS DIE WELTETHOS-IDEE? --- Die 3. Aufklärung?

**KSG fördert Weltethos speziell für Vertrauensbildung im Business.**

Weltethos, das ist für uns die Vision einer globalen, zu allen Zeiten und von allen Kulturen und Religionen anerkannten, die Menschen zusammenführenden Gesinnung. In diesem Frieden stiftenden Sinne kann man sagen: Weltethos EINT.



Der Begriff Weltethos bezeichnet jene ethisch (1) begründeten Elemente des Charakters und Gesinnung, die allen Menschen gemeinsam sind - oder gemeinsam sein sollten. Dass es solche, im Sinne der Religionsväter das Wohl der Menschen fördernde gleiche ethische Grundwerte gibt, hat Hans Küng in seinem Projekt „Weltethos“ wieder bewusst gemacht.

Man kann sie als die dritte Aufklärung sehen, nach der ersten (Verstand) der 2. (Herz/Emotionen) nun der dritten: Transzendenz, durch Religion und Musik empfindbar.

Wir bei KSG erklären Firmenangehörigen die Weltethos-Idee in dem Sinne, dass sie ihre angeborene und geliebte ureigene Religion gut leben. Gut im Sinne des ethischen Kerns ihrer Weltanschauung. Diese UR-Ethik verkündeten ihre Religionsväter immer zum Wohle jedes Menschen als Gebote und Regeln für gelingendes Leben, friedliches und vertrauensvolles Miteinander, auch für Liebe zum eigenen Tun. Diese „DU sollst“ Gebote wurden oft untereinander missachtet und von Regierungen missbraucht.

Die Weltethos-Idee ist die Kurzversion unserer 500 v. Chr. erdachten und erstmals dokumentieren heutigen 10 Gebote. Sie begründeten die Menschwerdung. Deren Achtung und lieben meinen wir, wenn wir das Wort GOTT aussprechen. Seit 1998 fördern wir die WE Idee für Vertrauen stiftendes Suchen und Fördern des „GUTEN schlechthin“. Sie begründet und verstärkt auch die Wirkung unseres eigenen, weltweit gültigen firmenspezifischen Wertekataloges (2). Vertrauensbildend gewinnt hieraus unser berufliches Miteinander und die erfolgswirksame Unternehmenskultur für menschlich gewinnendes und gesundes Schaffen im Business.

Fundamentales Prinzip der Weltethos-Idee ist die Gegenseitigkeit, auch „Goldene Regel“ genannt:

**„Was Du nicht willst, das man Dir tu, das füg auch keinem Andern zu.“**

Diese 2600 Jahre alte konfuzianische Regel ist eine zentrale, menschendienende ethische Grundlage der Gebote aller Religionen, von Gesetzen, Anstandsregeln bis hin zur Straßenverkehrs-Ordnung. Sie ist auch die säkulare Form des 11. jüdisch-christlichen Gebots: „Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst.“

Ein den Geboten entsprechendes Weltethos-Grundprinzip ist diese „Menschlichkeit“:

**„Jeder Mensch soll menschlich behandelt werden - und selbst auch - biophil handeln.“**

Weltethos-Menschlichkeit meint Achtung dieser vier - allen Religionen gemeinsamen - Gebote- oder Lebensregeln:

**nicht töten, nicht lügen, nicht stehlen, Sexualität nicht missbrauchen.**

Vermeidung der Wurzelsünden **Stolz, Neid, Zorn, Geiz, Wollust, Völlerei, Trägheit (religiös, sittlich).**

Im Sinne unseres Förderns des GUTEN schlechthin soll die Weltethos-Idee im Alltag praktiziert werden im Einklang mit traditionellen, Charakter bildenden Tugenden, geadelt mit der höchsten menschlichen Tugend: **LIEBE.**

**Liebe ist das tiefste reale Bedürfnis** jedes menschlichen Wesens und die wirksamste - quasi „kosmische“- **Kraftquelle für Höchstleistungen** – vor allem fürs eigene Tun. Diese edelste Tugend erfordert lebenslanges Lernen und Üben besonders auch in der „Kunst des Liebens“. **Liebe (Agape)** und das ihr innewohnende **Vertrauen** wirkt dann in Familie und Beruf als **Katalysator** für gelingendes und erfülltes Leben in diesem Sinne:

Man soll seine Arbeit - wie seine Frau - **nicht lieben, weil man sie braucht, sondern sie brauchen, weil man sie liebt.** Aber davor liegt zuerst etwas **Können** durch **LERNEN** - lebenslang. **Motto: Sich freuen beim Dienen, Bessern Werte schaffen.**

**Dabei hilft: Lernt LERNEN, lernt Lieben, wer lieben kann ist glücklich. (H. Hesse)**

- 1. Ist es wahr? 2. Bin ich ehrlich, aufrichtig offen? 3. Ist es fair? 4. Wird es Freundschaft und guten Willen fördern? 5. Wird es dem Wohl aller Beteiligten dienen? -

(1) Ethik meint die Lehre für wertorientierte biophile Lebensgestaltung des Einzelnen. Ethik ist individuell; Maßstab für Ethos und gute Moral der Menschen, also menschlich gewinnendes, richtiges Entscheiden und Handeln. Werte-Bewusstsein erfordert Bildung - auch dazu hilft LIEBE.

(2) Wertekatalog siehe 2. Balken oben und <http://www.karl-schlecht.de/werte/company-philosophy/>

Die 5 Fragenprobe 3. Balken als Alltagsethik hilft im Alltag Vertrauen gewinnen. Aufkleben auf Rückseite Smartphone, auch Vertrauskodex für Vertrags-Präambel